

Schüler sieht rot

Beitrag von „isi83“ vom 17. Oktober 2011 17:29

Hallo,

ich verzweile im Moment wegen einem Schüler meiner 7. Klasse. Er ist eigentlich ein ganz netter Kerl und auch gar nicht dumm. Die Probleme bestehen auch nicht im Unterricht, sondern immer nur in der freien Zeit mit seinen Mitschülern. Er ist gut in der Klasse integriert und hat viele Freunde. Trotzdem hat er sich seit den Sommerferien schon 4 mal mit Mitschülern geprügelt. Es fängt immer mit Worten an und der besagte Schüler sieht ab einem gewissen Punkt irgendwann rot und prügelt los. Heute hat er sogar zwei Mädchen geschlagen. Die eine wollte er gar nicht treffen, aber sie stand im Weg und hat jetzt eine dicke Lippe.

Der besagte Schüler war in der Vergangenheit schon beim Psychologen und hat sogar schon ein Antiaggressionstraining hinter sich.

Aber was kann ich denn jetzt noch tun? Ich mag ihn gar nicht mehr alleine rum laufen lassen und will ihn in den großen Pausen erstmal alleine irgendwo rein setzen.

Nachsitzen und irgendwas [abschreiben](#) oder sein eigens Verhalten überdenken hilft gar nix. Bei ihm sind immer die anderen Schuld und er will keinen anderen Weg sehen, Konflikte zu lösen.

Habt ihr ähnliche Erfahren oder Ideen was ich noch tun könnte?

Beitrag von „katta“ vom 17. Oktober 2011 19:30

Hast du schon ein Gespräch mit den Eltern geführt? Was ist denn da der Hintergrund? Hat sich irgendwas in den Sommerferien verändert?

Meine "neueste" Lektion lautet: Konsequenz bis zum Umfallen. Ganz klare Grenzen aufzeigen und deutlich machen, das Schläge nie und nimmer als Lösung akzeptiert wird. Wenn es nicht anders geht, sitzt er dann halt wochenlang in den Pausen drinnen - zumal es bei uns wegen Schlägen so oder so eine Konferenz mit entsprechenden Erziehungs-/Ordnungsmaßnahmen gäbe!

Beitrag von „Petroff“ vom 18. Oktober 2011 07:41

In diesem Fall kann ich mir nicht vorstellen, dass Konsequenz hilft. So wie sich das anhört, rastet der Schüler aus, d.h. in diesem Moment setzt das Hirn aus und die Konsequenzen sind ihm in diesem Moment egal. Um die anderen zu schützen, musst du ihn wohl irgendwie isolieren oder ständig bewachen. Kannst du da Unterstützung von der Schule bekommen?

Hast du denn eine Ahnung, welche Worte vorausgehen? Vielleicht hat er einen wunden Punkt auf den er so stark reagiert. Ich denke da eventuell an Liebeskummer, Vorkommnisse in der Familie, irgend etwas, das ihm schrecklich peinlich ist etc. Oft wissen Eltern da auch nicht Bescheid, aber vielleicht die besten Freunde.

Beitrag von „walterh“ vom 19. Oktober 2011 22:30

Mit welchen anderen Themenfeldern besetzt der Junge denn die Kommunikation mit Schülern und Lehrern?

Ihm fällt nur das Schlagen ein und der sekundäre Gewinn aus diesem Verhalten ist enorm: Sofort kommt ein Lehrer, er darf zum Psychologen und alle reden auf ihn ein. Welch schöne Aufmerksamkeit!!!

Wie wäre es mit einem großen Box-Sack? Er bekommt die Aufgabe, diesen Sack zu schlagen und zwar so lange bis er völlig ermattet umfällt.

Die Reaktion "du darfst nicht schlagen" kennt er schon. Jetzt muss was neues her.

Beitrag von „drummer;-)“ vom 20. Oktober 2011 22:35

Ich sehe das ähnlich wie walterh,

dass dem Jungen angeboten werden muss seine Aggressionen irgendwo abzubauen.
Ein Boxesack wäre eine Möglichkeit.
Ein Selbstverteidigungskurs eine andere.

Dass man an ihn nicht rankommt, hängt manchmal auch damit zusammen, dass man den Betroffenen so mit Konsequenzen bombardiert, dass ihm keine Möglichkeit geboten wird, seine Ansicht preiszugeben...

So habe ich es zumindest bei Kollegen erlebt.

Natürlich sind Konsequenzen auf jeden Fall bei so einem Ausmaß an Gewalt notwendig, aber man muss dem "Täter" auch die Chance geben sich dazu zu äußern, bevor man ihn sanktioniert.

Konntet ihr denn bei den Prügeleien immer eingreifen oder fanden die immer irgendwo ab, wo keine Aufsicht sie bemerken konnte?

Wie reagiert der Schüler denn nachdem man diese möglicherweise gestoppt hat?

Gibt er die Schuld seinen Kontrahenten oder reagiert er so bockig, dass man in dem Moment nicht an ihn herankommt?

Beitrag von „isi83“ vom 20. Oktober 2011 23:24

Erstmal danke für eure Reaktionen.

Konsequenzen bekommt der Junge natürlich zu spüren, aber dadurch ist bei ihm keine Besserung zu erwarten. Er ist nämlich nicht wirklich einsichtig. Die anderen sind immer Schuld und haben es verdient einen auf die Nase zu bekommen. Das ist das eine Problem und das andere ist der Kontrollverlust.

Ich denke nicht, dass es um Aufmerksamkeit geht. Er ist eher der Typ der in Ruhe gelassen werden will.

Möglichkeiten seine Ansicht zu schildern hat er jedesmal ausgiebg, leider ist die meist gleich: die anderen haben dies oder jenes gesagt und darum selber Schuld 😱

Die Vorfälle waren übrigens alle in ganz unterschiedlichen Situationen- zweimal konnte ein Lehrer dazwischen gehen und zwei mal waren die Schüler unter sich.

Meiner Meining nach ein Fall für den Psychologen und der wird ihm wohl wieder Medikamente wegen ADHS verordnen 😢

Beitrag von „drummer;-)“ vom 20. Oktober 2011 23:47

Das hört sich wirklich auch einem schwierigem Fall an 😔

Ich hatte in meiner Grundschulzeit einen Freund, der an ADHS leidete und vom Gemüt auch eher ruhig war, sich aber in regelmäßigen Abständen auch Prügeleien auf dem Schulhof lieferte, weil die anderen ihn beleidigt hätten etc.

Er ist dann nach einigen Vorfällen immer mal wieder für 1-2 Wochen in eine Psychatrie gegangen, so weit ich ads noch weiß und kam anschließend wieder zurück.

Musste jedoch die klasse aufgrund dadaurch auftretender Fehlzeiten wiederholen. Aber es hat

ihm geholfen.

Versuch doch eventuell mal dich an seine freunde ein bisschen zu wenden.

Wie du sagtest hat er ja einige aus der Klasse.

Vielleicht könnte man die dazu animieren, ihn möglichst bei Grenzsituation wie einer Schlägerei davon abzuhalten, wenn das irgendwie möglich ist, bis eine bessere Lösung gefunden ist.

Seid ihr den sicher, dass er immer der Auslöser für solche Übergriffe ist?

Haben die Kollegen gesehen wie der Streit eskaliert ist oder haben sich anschließend mit den kampfhähnen zusammengesetzt um feststellen zu können was der Auslöser der Rauferei war?

Natürlich sind meist beide involvierte Schüler keine Unschuldsengel, aber vielleicht provozieren die Mitschüler deines Schülers ihn auf irgend einer Weise, so dass sein Geduldsfaden dann irgendwann reist?!

In der jetzigen Situation würde ich nur raten, den Schüler immer wenn es geht unter Beobachtung der Aufsicht zu "halten", die dann bei einer Prügelei intervenieren kann falls es wieder dazu kommt.

Andernfalls kann das im Ernstfall wenn sowas wieder innerhalb der Klasse (ohne Lehrer) passiert, mal ganz schön böse enden, wen keiner eingreift.

Deshalb würde ich dir raten, seine Mitschüler dazu zu bekommen in solchen Fällen dawischen zu gehen (wenn sie das nicht schon in den vorherigen Fällen getan haben). Wenn man ihnen erklärt, was für ein Ausmaß eine Kloppelei annehmen kann, werden sie das sicher verstehen, auch wenn es dabei immer Schaulustige gibt, die die Betroffenen meist noch anfeuern =/